Rezensionen von Buchtips.net

Audrey Niffenegger: Die Frau des Zeitreisenden

Buchinfos

Verlag:	Fischer Taschenbuchverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-10-052403-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,58 Euro (Stand: 30. April 2025)

Hollywood als Buch oder die Erfindung eines neuen Genres: der romantische Actionroman mit science-fiction-Anleihen
Zu Audrey Niffeneggers Debütroman Die Frau des Zeitreisenden.

"Diesmal weiß ich, Henry wird endlich kommen. Manchmal frage ich mich, ob mein Bereitsein, ob mein Warten vielleicht verhindert, dass das Wunder geschieht. Doch ich habe keine Wahl. Er wird kommen, und ich bin da." So denkt Clare, die Frau des Zeitreisenden im gleichnamigen Debütroman der Amerikanerin Audrey Niffenegger. Clares Mann Henry DeTamble leidet an einer seltenen Krankheit, die ihn zwingt, durch die Zeiten zu reisen. Auf einer dieser Fahrten lernt er seine Frau kennen. Sie ist sechs Jahre alt, Henry ist bereits 36. In Wirklichkeit trennt die beiden jedoch nur ein Altersunterschied von acht Jahren. In Henrys Wirklichkeit sind er und Clare schon längst ein Paar, da er sie in der Vergangenheit besucht.
Der ganze Roman setzt sich aus Bruchstücken solcher Ausflüge in Vergangenheit und Zukunft zusammen, bei denen Henry seine Frau immer wieder besucht. Damit sich der Leser im Gewirr der Zeitebenen zurechtfindet, ist jeder Abschnitte mit Jahreszahl und Alter der beiden Protagonisten überschrieben. Den Part, den Clare in dieser Ehe übernimmt ist passiv. Ihr bleibt nichts übrig, als stets auf Henry zu warten. Diese aufopfernde Liebe bestimmt ihr Beisammensein.
Es überrascht nicht, daß die Filmrechte dieses unterhaltsamen Romans bereits nach Hollywood verkauft sind. Alles in allem erinnert die Geschichte eher an eine besondere Form der Verwechslungskomödie, die mit Science-Fiction-Elementen verbrämt wurde. Dies besonders dann, wenn sich Henry publikumswirksam in Luft auflöst oder nicht recht überzeugend wirkende Fachgespräche über die Möglichkeiten der Genforschung mit seinem Arzt führt. Damit das Ganze dann aber doch seinem Anspruch gerecht wird, "von der Liebe wie zum ersten Mal zu erzählen" (so der Klappentext), wird mit dramatischen Einlagen nicht gespart. Da erleidet Clare zum Beispiel mehrere Fehlgeburten, weil der gemeinsame Nachwuchs ebenfalls an der merkwürdigen Krankheit leidet und sich schon im Mutterleib auf Zeitreise begibt; der unter Stress stehende Henry wird auf seiner eigenen Hochzeit von sich selbst vertreten, und immer wieder muß der Zeitreisende Augenzeuge des tödlichen Unfalls seiner Mutter werden. Doch was immer ihm zustößt, er kann sicher sein, daß Clare auf ihn warten wird (schließlich reist er ja auch manchmal in die Zukunft, und das eben nicht nur, um die Aktienkurse oder Lottozahlen mitzubringen).

Die Einfälle sind ohne Zweifel originell, doch leider kommt neben der temporeichen Handlung das Innenleben der Hauptdarsteller etwas zu kurz. Besonders die Frau des Zeitreisenden, die ja laut Titel die eigentliche Hauptfigur des Buches sein sollte, bleibt blaß. Es wird nicht klar, was Clares Persönlichkeit neben der Tatsache, daß sie eben Henrys Frau ist, eigentlich ausmacht. Nur selten erfährt der Leser, wie sich Clare fühlt, wie sie die merkwürdigen Bedingungen, unter denen sie ihre Persönlichkeit entwickelte, erlebt hat. Der Roman liest sich deshalb ein wenig wie die Vorlage für ein Drehbuch: äußere Handlung und Actionszenen ersetzen die sich notwendig aus den Figuren ergebende innere Handlung.
Nichtsdestotrotz hat Audrey Niffenegger ein durchaus vergnügliches Buch geschrieben, auch wenn der Titel etwas in die Irre führt und es sich sicher nicht um den Jahrhundertroman über die Liebe handelt, wie von der Kritik häufig nahegelegt.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Henrike Doerr
[22. September 2004]